

Bezirksoberliga Herren Süd

SV Emmerke : Post SV Alfeld
Samstag, 15.10.2022, 18:00 Uhr

Sieg für den SV Emmerke in der Bezirksoberliga Herren Süd

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Süd traf die Mannschaft des SV Emmerke am vergangenen Samstag im 6. Saisonspiel auf die Mannschaft des Post SV Alfeld. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Felix Burk.

Der Verlauf im Einzelnen: Mit nur einem Satzverlust gingen Wodniczak / Schöler gegen Kaste / Zeck durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Teschner / Yesilyurt war für Wodniczak / Burk schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Eher wenig Gegenwehr bekamen Eggers / Böker beim 11:6, 12:10, 11:5 von Sievert / Neudenberger. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte im Anschluss Pascal Wodniczak beim 2:3 gegen Murat Yesilyurt leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beim 11:2, 11:6, 11:5 gegen Gunnar Teschner fand Janik Schöler dagegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Niklas Zeck hatte Benjamin Wodniczak nur im ersten Satz eine Chance. Nicht einen Satzgewinn überließ Felix Burk seinem Gegner Jan Sebastian Kaste beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Fabian Eggers wehrte eine 1:0 Satzführung von Dirk Neudenberger ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Leonhardt Böker gelang es, Michael Sievert im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Emmerke und des Post SV Alfeld. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Pascal Wodniczak derweil gegen Gunnar Teschner. 12:10, 7:11, 9:11, 11:4, 11:13 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Janik Schöler und Murat Yesilyurt sich am Tisch gegenüber standen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Benjamin Wodniczak hatte seinen Gegner Jan Sebastian Kaste beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Mittlerweile stand es damit 8:4. Felix Burk kam mit der Spielweise von Niklas Zeck am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als offen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach nun 3 Siegen in Folge heißt es für den SV Emmerke nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Teutonia Sorsum II am 16.10.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des Post SV Alfeld wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 17.10.2022 gegen den TSV Gronau erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

SV Emmerke

Doppel: Wodniczak / Schöler 1:0, Wodniczak / Burk 0:1, Eggers / Böker 1:0

Einzel: P. Wodniczak 1:1, J. Schöler 1:1, B. Wodniczak 1:1, F. Burk 2:0, F. Eggers 1:0, L. Böker 1:0

Post SV Alfeld

Doppel: Teschner / Yesilyurt 1:0, Kaste / Zeck 0:1, Sievert / Neudenberger 0:1

Einzel: G. Teschner 0:2, M. Yesilyurt 2:0, J. Kaste 0:2, N. Zeck 1:1, M. Sievert 0:1, D. Neudenberger 0:1